

Umgang mit Vertretungslehrern in der Berufsanfangsphase und Erwartungen

Beitrag von „CDL“ vom 13. Juli 2019 08:24

Ergänzend zu Palims Fragen und Ausführungen : Ohne anständige Qualifikation Herme wirst du auch im Schuldienst nur die Lehrkraft gegen den akuten Mangel bleiben und -falls du nicht gerade einen Bachelor hast, der dir erlaubt Metallbau oder E-Technik am BK zu unterrichten - niemand, der dauerhaft eingestellt wird. Die PE ist das untere Ende der Qualifikation, genauso wie der Bachelor. Nimmt der Mangel ab, sind das die Leute, die keine Stellenangebote mehr bekommen.

Ich bin mit 38 ins Ref. Das Lehramtsstudium als Zweitstudium habe ich berufsbegleitend gemacht. Geht alles auch jenseits der 20er. Hör auf über "Taschengeld" zu sinnieren, als wärst du ein 16 jähriger Bengel, sondern such dir ein Einkommen um die Unabhängigkeit zu erlangen, die du dir wünscht und arbeite weiter an deiner Ausbildung, um auch dauerhaft ein Standbein in deinem Beruf zu erlangen. Als Lehrer verlangen wir genau diese Selbstkonsequenz anstelle des Wegs des geringsten Widerstands beständig unseren Schülern ab. Also lern selbst zu leisten, was du einem Schüler neben fachlichen Inhalten auch mit vermitteln sollst und wirst.